



Konfirmation der Gemeinde Herford

(16.03.2008) Herford. Am Palmsonntag 2008 übernahmen Christopher Bloch, Jana Koltermann und Saskia Hebrock als junge Christen der Gemeinde Herford die Verantwortung für ihr Glaubensleben. Dazu empfingen sie im Rahmen des diesjährigen Konfirmationsgottesdienstes den Segen.

Auf Grund besonderer Umstände musste die Gemeinde Herford in andere Räumlichkeiten ausweichen: Durch kurzfristig notwendig gewordene Bau- und Sanierungsmaßnahmen kann die Kirche in Herford derzeit nicht genutzt werden. Die Geschwister aus Hiddenhausen machten an diesem Sonntag bereitwillig Platz für die Gemeinde Herford.

Grundlage des Gottesdienstes und auch der Ansprache an die Konfirmanden war das Wort aus Psalm 118, Verse 24 und 25: Dies ist der Tag, den der Herr macht; lasst uns freuen und fröhlich an ihm sein. O Herr, hilf! O Herr, lass wohlgelingen!

Gemeindevorsteher und Evangelist Matthias Friedrich erwähnte, dass es unser Glaube sei, dass jeder Tag von Gott gemacht sei, wie auch unser ganzes Leben. Das sei der Glaubensweg, auf dem wir gehen: Gott hat für uns einen Grund gelegt. Darüber seien wir froh und freuten uns an unserem Gott, dass er da war und da ist.

Evangelist Friedrich rief die Konfirmanden zum Teilen und Vermehren der Freude auf: Sich selbst nur Freude zu machen, mache keine Freude. Freude mache nur Freude, wenn sie geteilt würde.

Dann begegne uns aber auch immer wieder Neues und Unbekanntes. Wir lebten in Angst, man falle in der Versuchung, man versage, geriete in Unglück und Leid oder verursache Böses: Eine Prüfung misslingt, eine Beziehung zerbricht oder der gewünschte Ausbildungs- oder Studienplatz steht nicht zur Verfügung. Dann könnten wir rufen: Herr hilf! Und wenn wir Tage hätten, die in keiner Weise von Gott gemacht scheinen, dann könnten wir trotzdem glauben und hoffen und bitten: Lass wohl gelingen. Wohl gelungen sei unser Leben, wenn nach dem Anfang auch das Ende von und in Gott beschlossen sei.

Evangelist Friedrich bestärkte die Konfirmanden, nun in der Eigenverantwortung

Die Jugendlichen der Gemeinde Herford hießen die drei Konfirmanden nach dem Aufsagen des Treuegelübdes und der Segenshandlung mit einer roten Rose im Kreis der Jugend herzlich willkommen.

16. März 2008

